

Lindt schrumpft die Schokoladentafel

Jetzt gibt es auch bei Lindt geschrumpfte Schokoladentafeln: Die neue Sorte „Excellence Milch Chocolate 45 % Cacao“ sieht zwar von außen genauso aus wie alle anderen Sorten der Marke Excellence. Doch der Eindruck täuscht. In dieser Schokoladenpackung ist weniger drin. Damit ist die Schokoladentafel knapp 20 Prozent teurer als die reguläre Excellence-Vollmilchschokolade von Lindt.



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Die drei neuen Sorten „Excellence Milch Chocolate“ von Lindt sind nur 80 statt 100 Gramm schwer im Gegensatz zu der herkömmlichen Vollmilch-Variante. Sie enthalten

aber mehr Kakao.

2. Unterm Strich ergibt das bei leicht reduziertem Preis eine versteckte Preiserhöhung von knapp 20 Prozent.
3. Die geringere Füllmenge steht zwar auf der Schauseite der Verpackung, aber am Verkaufsregal durch eine zusätzliche Werbeleiste von Lindt kaum zu erkennen .

Stand: 03.10.2019

Lindt hat unter dem Namen „Excellence Milch Chocolate 45 % Cacao“ kürzlich eine neue Milkschokolade auf den Markt gebracht. Die Tafeln haben einen höheren Kakaoanteil als die bisherige Sorte „Excellence extra cremig Vollmilch“ mit 30 Prozent. 45, 55 und 65 Prozent Kakao stecken in den neuen Sorten.

Rein optisch und von der Farbgestaltung ähneln die neuen Tafeln der herkömmlichen Vollmilch-Sorte. Auch hinsichtlich der Packungsgröße sehen die Neulinge aus wie alle anderen Sorten der Marke „Excellence“ von Lindt. Doch es gibt einen kleinen Unterschied: Die neuen Tafeln sind nur 80 statt 100 Gramm schwer. Sie sind rund 1 Millimeter dünner als die anderen Schokoladen.

Neue Sorte: Weniger drin, höherer Preis



Der Preis für die „Excellence Milch Chocolate 45 % Cacao“ scheint auf den ersten Blick sogar günstiger zu sein, wenn man sie mit der normalen Vollmilchschokolade von Lindt vergleicht: Statt 1,99 Euro pro 100-Gramm-Tafel, kostet die neue Schokoladensorte nur 1,89 Euro. Unterm Strich ist sie aber wegen der Füllmengenreduzierung um 18,7 Prozent teurer.

Füllmengeangabe im Regal verdeckt

Zwar ist die abweichende Füllmenge von 80 Gramm gegenüber der Standardtafel mit 100 Gramm deutlich auf der Vorderseite der Schokoladenverpackung zu lesen, doch im Supermarktregal ist diese kaum zu finden. Lindt verziert schon länger die Leisten der Regalböden in einigen Supermärkten mit einer zusätzlichen Werbeblende. Diese verdeckt fast immer die Füllmengenangaben der neuen Sorten auf der Verpackung.



Die Werbeleiste von Lindt verdeckt in vier Filialen verschiedener Händler die geschrumpfte Inhaltmenge von 80 Gramm.

Masche der Schokoladenhersteller

Lindt teilte uns in einer Stellungnahme mit, dass durch die „leicht reduzierte Tafeldicke“ der „Schmelz und die Aromenentwicklung besonders gut zu Geltung kommen“. Die neuen Milkschokoladen seien ungefähr auf dem Preisniveau wie die dunklen Sorten von Excellence.

Lindt wendet damit die gleiche Masche an, die Hersteller Mondelez schon zu Beginn des Jahres mit seinen Milka Darkmilk-Tafeln praktiziert. Auch hier wurden neue Milkschokoladensorten mit höherem Kakaoanteil in geschrumpften Tafeln von 85 Gramm auf den Markt gebracht. Mondelez versteckte dabei sogar die Füllmengenangabe auf der Rückseite im Kleingedruckten.

Bisher gab es bei den 16 Sorten der Marke Excellence nur eine Abweichung von der 100-Gramm-Tafel: Das war die Sorte „99% Kakao“ mit 50 Gramm. Deshalb wird vielen Lindt-Kunden die Füllmengenreduzierung wohl gar nicht auffallen...

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Immer wieder melden sich Verbraucher bei uns, weil sie sich über Mogelpackungen ärgern. Ob Schokoladentafel, Scheibenkäse oder Spülmittel – wir veröffentlichen auf unserer Website und unserer Facebook-Seite regelmäßig aktuelle Beispiele.

Wenn Sie Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdecken, freuen wir uns über eine E-Mail, oder Sie nutzen unser Kontaktformular, um Informationen an uns weiterzugeben.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/lindt-schrumpft-die-schokoladentafel>